



## **3110 Einsatzoptionen des THW bei Extremwetterlagen**

### **3117 Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel**

#### **1 Im Inland**

Das THW leistet auf Anforderung örtlich, überörtlich und überregional technische Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren-/Schadensszenarien kann das THW unter Berücksichtigung seines modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

##### **1.1 Maßnahmen zur Trinkwasserversorgung:**

- Einrichten und betreiben von mobilen Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen und –Laboren
- Unterstützung der Wasserversorgungs-Unternehmen (WVU)
- anlegen, bauen und betreiben von
  - Wasserentnahmestellen an Oberflächengewässern
  - Wasserförderstrecken (z.B. Schlauch-/Rohrleitungen etc. aus Eigen- bzw. Drittbestand)
  - Schlauch- / Leitungsbrücken
- betreiben, instandsetzen von Notbrunnen und anderen Rohwasser-Entnahmestellen
- Brunnensprengungen zur Trinkwasser-Gewinnung bzw. Brunnenregenerierung
- bauen und betreiben von mobilen Lager-, Pufferbehältern
- Transport und Verteilung von konvektioniertem Trinkwasser

##### **1.2 Unterstützung bei der Lösch- und Brauchwasserversorgung:**

###### **1.2.1 Anlegen, Bau und Betrieb von:**

- Wasserentnahmestellen an Oberflächengewässern
- Wasserförderstrecken mit eigenem Leitungsmaterial und Leitungen Dritter (z.B. Schlauchleitungen F/A/B/C, Schnellkupplungsrohre, etc.)
- Schlauch- / Leitungsbrücken
- Befüllstationen für Tank- / Tanklöschfahrzeuge, etc.
- mobilen Lager-, Pufferbehältern

###### **1.2.2 Einsatz und Betrieb von:**

- Kreiselpumpen mit hoher Förderleistung (ca. 5.000 - 15.000 l/Min)
- Tauchpumpen (ca. 400 – 3.000 l/Min)
- Pumpen-Förderstecken (im Tandem- oder Pufferbetrieb)

- Wassertransportfahrzeugen mit div. Tanks (unterschiedl. Bauart und Fassungsvermögen)

1.2.3 Durchführung von Bewässerungsmaßnahmen für lebenswichtige Areale

1.2.4 Anlegen von Flächenbrand-Schneisen und andere Präventionsmaßnahmen

### **1.3 Prävention, Unterstützung:**

Bereitstellung und Einsatz von THW-Personal zur Unterstützung für:

- Beobachten und erkunden von Wald-/Flächenbränden und anderen Trockenheits-Ereignissen
- Absperrungen, Lotsendienste, Evakuierungen
- Nachlöscharbeiten (Einsatz von Feuerpatschen, tragb. Löschgeräte, etc.)
- Brandwachen
- sonstige Maßnahmen

### **1.4 Einsatz von Baumaschinen, Umschlag- und Transportfahrzeugen:**

- Beräumen und Abtransport von brennbarem Material
  - Umschlag und Abtransport von z.B. gefällten Bäumen, Getreide, Feldfrüchten, Holzstapeln, Strohballen, etc.
- anlegen / planieren von Brandschneisen
- zerlegen von Brandnestern (z.B. Strohballen-Lager)
- Transport von Stück- und Schüttgütern aller Art

### **1.5 Hilfe für die Landwirtschaft:**

- Erntehilfe und -Transporte
- Errichtung von Abschattungs-Bauten (z.B. für Weidevieh)
- Bewässerung wichtiger Areale
- Belüften von Gewässern (insbes. Fischwirtschaft)

### **1.6 Logistik:**

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager- und Verteilungsaufgaben
- zubereiten und verteilen von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken
- feststellen / beheben von Defekten / Schäden an Einsatz-Fahrzeugen / -Geräten
- Unterstützung der Einheiten / Einrichtungen bei der Instandhaltung der Ausstattung

#### **1.6.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen:**

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- erkunden, vorbereiten, einrichten und betreiben der Bereitstellungsräume (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

#### **1.6.2 Einrichtung und Betrieb von Sammelunterkünften:**

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- erkunden, vorbereiten, einrichten und betreiben der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

## 1.7 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung:

Das THW richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen, d.h. Bedarfsträger, Einsatzleitungen (EL), etc., nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese.

Die THW-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften.

### 1.7.1 THW-Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- erkunden geeigneter Plätze für Bereitstellungsräume und Notunterkünfte
- richten THW-Führungsstellen ein und betreiben diese
- führen Bereitstellungsräumen,
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine EL bzw. Führungsstelle,
- planen und führen den Telekommunikationseinsatz durch,
- errichten und betreiben temporär Relaisstellen,
- richten Telekommunikationsanschlüsse aus festen Netzen ein,
  - bauen und betreiben feldmäßige Telekommunikationsnetze.

### 1.7.2 THW-Fachberater:

Das THW stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen des THW und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

## 2 Im Ausland

Das THW leistet technische Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung. Insbesondere im Rahmen des EU-Gemeinschaftsverfahrens (EU-Mechanismus) ist das THW intensiv an der Ausgestaltung kompatibler Einsatzgrundlagen und –potenzialen beteiligt.

Im Rahmen seines Inlands-Einsatzspektrums übernimmt das THW auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

Insbesondere unterhält das THW die

### **„Schnell-Einsatz-Einheit Wasserversorgung Ausland ( SEEWA )“,**

die bei Trinkwasser-Notständen innerhalb kurzer Zeit luftverlastbar für die humanitäre Hilfe eingesetzt werden kann. Die SEEWA kann personell und materiell weitgehend autark Aufgaben der Erkundung, mobilen Trinkwasser-Aufbereitung, Wasser-/ Trinkwasser-Analyse, Rehabilitation von Trinkwasser-Anlagen/-Systemen und des first aid consulting übernehmen.

